

Berechnung eines SCR eines Modellversicherungsbestandes nach Maßgaben von Solvency II

***Praktikumsdokumentation
zur
Vorlesung Solvency II***

Name Autor 1

Name Autor 2

Name Autor 3

Zusammenfassung – Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen	3
1.1 Aufgabenstellung	3
1.2 Beschreibung Modellversicherung	3
1.3 Vorgaben durch Solvency II	3
2 Berechnung des Deckungskapitals des Bestandes	4
2.1 Bestimmung der Beiträge	4
2.2 Bestimmung des Deckungskapitals des Bestandes für RZ	4
3 Simulation	4
3.1 Management Regeln	4
3.2 Simulationsszenarien gem Standardformel	4
3.2.1 Szenario Langlebigkeit	4
3.2.2 Szenario	4
3.2.3 Szenario Zinsschocks	4
3.3 Ergebnisse	4
4 Erstellung einer Solvenzbilanz	4

1 Grundlagen

1.1 Aufgabenstellung

1.2 Beschreibung Modellversicherung

1.3 Vorgaben durch Solvency II

- Angabe Rechtsquellen
- einbezogene Vorschriften
- etc ...

Kurzbeschreibung, was ist eine SCR, Solvenzbilanz

2 Berechnung des Deckungskapitals des Bestandes

2.1 Bestimmung der Beiträge

2.2 Bestimmung des Deckungskapitals des Bestandes für RZ

3 Simulation

3.1 Management Regeln

3.2 Simulationsszenarien gem Standardformel

3.2.1 Szenario Langlebigkeit

3.2.2 Szenario ...

3.2.3 Szenario Zinsschocks

3.3 Ergebnisse

4 Erstellung einer Solvenzbilanz